

Erläuterungen

zu den Traktanden der

Einwohnergemeindeversammlung

vom **Dienstag, 11. Juni 2024**

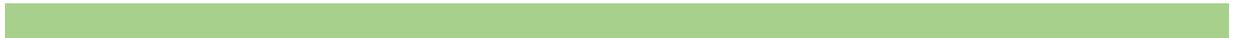
um **20.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2023

Die Mitglieder des Wahlbüros haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2023 geprüft und finden es richtig und vollständig abgefasst.

Antrag: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2023 sei zu genehmigen.



2. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2023

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Website www.brittnau.ch eingesehen werden.

Jahresrechnung

Allgemeines

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'428'483 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 192'600. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget lassen sich neben den höheren Steuereinnahmen in folgenden Bereichen finden:

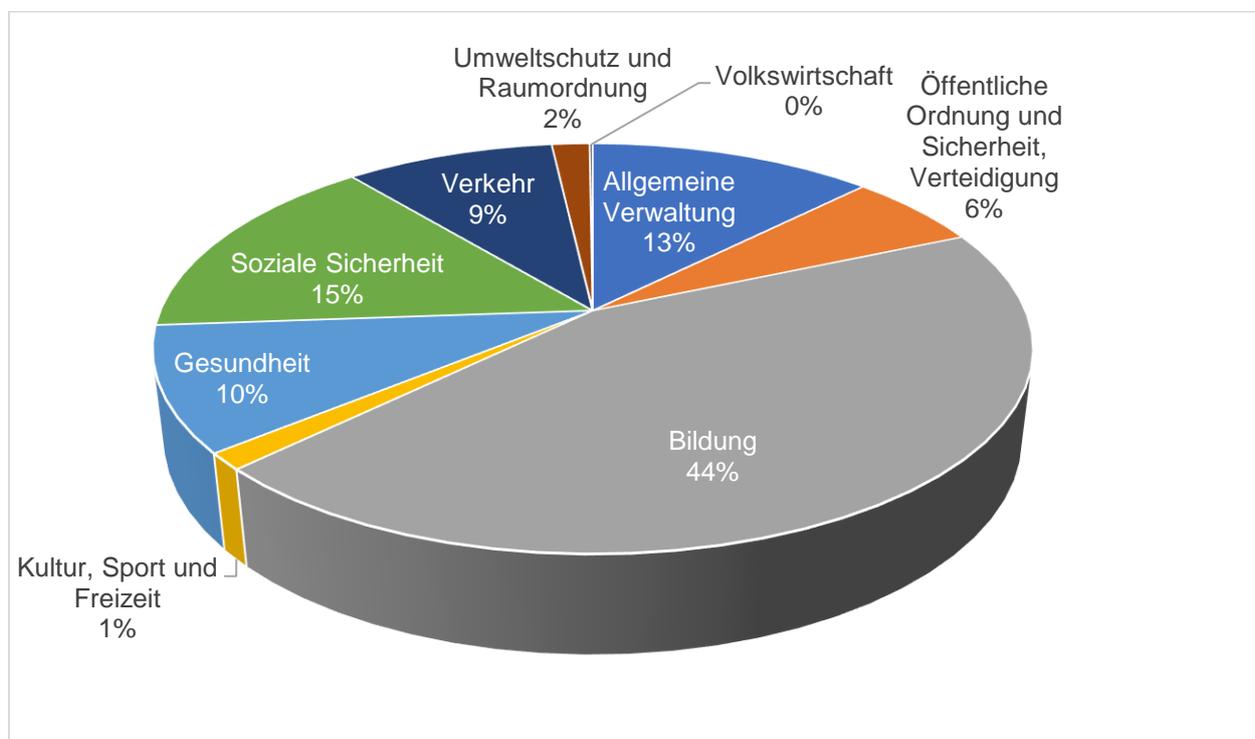
- Externe Unterstützung Personalwechsel auf der Abteilung Finanzen
- Unvorhergesehene Reparaturen Schulliegenschaften
- Steigende Gesundheitskosten
- Minderaufwand bei den Sozialhilfekosten und tiefere Entschädigung an den Sozialdienst Zofingen

Die Steuererträge (Allgemeine Steuern und Sondersteuern) schliessen gegenüber dem Budget um CHF 1'215'265 besser ab als budgetiert. Die Mehrerträge sind hauptsächlich bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen und auch bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern) angefallen.

Ergebnis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	-11'864'679	-11'905'500	-11'676'761
Abschreibungen	-1'088'255	-1'202'000	-1'068'749
Fiskalertrag	11'288'546	10'018'000	11'013'424
Betrieblicher Ertrag	2'548'034	2'415'000	2'975'670
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (+ = Gewinn / - = Verlust)	883'645	-674'500	1'243'584
Ergebnis aus Finanzierung (Finanzaufwand/Finanzertrag)	165'388	102'400	1'350'611
Operatives Ergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	1'049'033	-572'100	2'594'195
Ausserordentliches Ergebnis	379'450	379'500	400'450
Gesamtergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	1'428'483	-192'600	2'994'645

Der Nettoaufwand setzt sich wie folgt zusammen:



Erfolgsrechnung (Vergleich Rechnung / Budget)

(+ = Mehr- / - = Minderaufwand

+ = Minder- / - = Mehrertrag)

0	Allgemeine Verwaltung	8'767
0110	Legislative (Gemeindeversammlung)	-7'000
0120	Exekutive (Gemeinderat)	-699
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	24'922
0220	Allgemeine Dienste, übrige	11'077
0223	Informatik	2'500
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	-22'033
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-18'781
1110	Polizei	-10'290
1400	Allgemeines Rechtswesen	4'324
1500	Feuerwehr	-36'193
1610	Militärische Verteidigung	12'554
1620	Zivilschutz	10'824
2	Bildung	-19'673
2110	Kindergarten	1'813
2120	Primarstufe	-37'893
2130	Oberstufe	-26'878
2140	Musikschulen	21'308
2170	Schulliegenschaften	114'183
2180	Tagesbetreuung	36'102
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	-10'111
2191	Volksschule Sonstiges	-27'559
2200	Sonderschulen	-26'200
2300	Berufliche Grundbildung (Berufsschulen)	-64'437
3	Kultur, Sport und Freizeit	-15'122
3110	Museen und bildende Kunst	-1'943
3210	Bibliotheken	-2'999
3220	Konzert und Theater	0
3290	Kultur, übriges	-1'733
3320	Massenmedien	-8'916
3410	Sport	-12
3420	Freizeit	480

4	Gesundheit	71'808
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	41'623
4210	Ambulante Krankenpflege	32'385
4330	Schulgesundheitsdienst	-2'314
4340	Lebensmittelkontrolle	114
5	Soziale Sicherheit	-274'492
5230	Invalidenheime	530
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	726
5330	Leistungen an Pensionierte	3'539
5350	Leistungen an das Alter	-1'674
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	-5'956
5440	Jugendschutz (allgemein)	162
5450	Leistungen an Familien	17'668
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-81'782
5730	Asylwesen	-154'496
5790	Fürsorge, übriges	-53'208
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-87'296
6130	Kantonsstrassen, übrige	-37'791
6150	Gemeindestrassen	-49'497
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	-8
7	Umweltschutz und Raumordnung	-23'350
7100	Wasserversorgung (allgemein)	5'955
7300	Abfallwirtschaft	-496
7410	Gewässerverbauungen	-11'627
7500	Arten- und Landschaftsschutz	17
7710	Friedhof und Bestattung	-129
7900	Raumordnung	-17'070
8	Volkswirtschaft	-9'851
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	112
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	0
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	-2'744
8200	Forstwirtschaft	-5'085
8400	Tourismus	291
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	0
8710	Elektrizität	-2'426

9 Finanzen und Steuern

Ergebnis der Gemeindesteuern 2023, Steuerfuss bei 114 %

Steuerart	Rechnung	Budget	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	9'453'555	8'490'100	963'455
Vermögenssteuern natürliche Personen	883'421	790'900	92'521
Quellensteuern	146'048	150'000	-3'952
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	543'470	350'000	193'470
Nachsteuern und Bussen	5'326	5'000	326
Grundstückgewinnsteuern	187'490	150'000	37'490
Erbschafts- und Schenkungssteuern	23'277	40'000	-16'723
Total	11'242'586	9'976'000	1'266'586

Der Brutto-Steuerstand per Ende 2023 beträgt 13,41 % (Vorjahr 13,80 %) und liegt leicht unter dem Kantonsdurchschnitt 14,29 % (Vorjahr 13,85 %).

Investitionsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Investitionsausgaben	-1'815'520	-2'318'000	-652'639
Investitionseinnahmen	0	0	206'159
Nettoinvestitionen (- = Ausgaben)	-1'815'520	-2'318'000	-446'480
Selbstfinanzierung	2'132'375	629'900	3'627'012
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	316'854	-1'688'100	3'180'532

Die Einwohnergemeinde (exkl. Spezialfinanzierungen) hat im Jahr 2023 folgende Investitionen getätigt:

0290 Planungskredit Neubau Werkhof GV 21.06.22/CHF 410'000	CHF 253'584.80
2170 San. Schulhausplatz (1. Etappe) GV 21.06.22/CHF 254'000	CHF 215'699.48
2170 Ersatz Rasentraktor (Budgetkredit)	CHF 32'208.45
4210 Beteiligung Spitex Region Zofingen	CHF 7'200.00
5730 Sanierung LS Uferweg 5 GV 16.11.22/CHF 386'000	CHF 269'202.30
6130 Knoten Altachenstrasse/Dekretsbeitrag/CHF 119'000	CHF 77'000.00
6150 San. Schürbergstrasse GV 17.03.21/CHF 950'000	CHF 754'782.20
6150 San. Fennernstrasse (Budgetkredit)	CHF 61'722.20
6150 San. Lärchenweg (Budgetkredit)	CHF 92'306.40
6150 Planungskredit Erschliessung Werkhof	CHF 29'587.65
7900 Revision Nutzungsplanung GV 25.11.16/CHF 250'000	CHF 22'226.60

Per 31.12.2023 beträgt das Nettovermögen der Einwohnergemeinde Brittnau (ohne Spezialfinanzierungen) CHF 10'341'941 bzw. CHF 2'431 pro Einwohner (Vorjahr = CHF 2'403 pro Einwohner).

Spezialfinanzierungen (- Aufwandüberschuss / + Ertragsüberschuss)	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2022 CHF
Wasserwerk	104'255	149'900	273'020
Abwasserbeseitigung	-110'512	-195'800	-119'197
Abfallbewirtschaftung	52'022	- 20'500	47'324

Wasserwerk (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 104'255 ab. Budgetiert war ein Überschuss bzw. Gewinn von CHF 149'900. Die Nettoinvestitionsausgaben belaufen sich auf CHF 366'992 und es wird ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 167'577 ausgewiesen. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt somit per 31.12.2023 CHF 1'887'030.

Erfolgsrechnung (Vergleich Rechnung / Budget)
7101 (Auszug)

(+ = Mehr- / - = Minderaufwand
+ = Minder- / - = Mehrertrag)

3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	-43'536
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	50'055
3144.00	Unterhalt Hochbauten	80'084
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	-35'503

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 110'512 ab. Budgetiert war ein Defizit bzw. Verlust von CHF 195'800. Die Nettoinvestitionsausgaben belaufen sich auf CHF 39'006 und es wird Finanzierungsfehlbetrag von CHF 163'132 ausgewiesen. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich somit per 31.12.2023 auf CHF 3'437'649.

Erfolgsrechnung (Vergleich Rechnung / Budget) (+ = Mehr- / - = Minderaufwand)
7201 (Auszug) + = Minder- / - = Mehrertrag)

3143.00	Unterhalt Tiefbauten	-45'715
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	24'376

Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)

Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'021 ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 20'500. Investitionen wurden keine getätigt. Das Nettovermögen gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich somit per 31.12.2023 auf CHF 83'505.

Erfolgsrechnung (Vergleich Rechnung / Budget) (+ = Mehr- / - = Minderaufwand)
7301 (Auszug) + = Minder- / - = Mehrertrag)

3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	-4'597
3130.01	Kehricht / Sperrgut, Transport	-7'432
3130.02	Kehricht / Sperrgut, Verbrennung	-14'557
3130.03	Grüngut, Transport	-3'088
3130.04	Grüngut, Verwertung u. Häckseln	-16'015
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	-3'471
4240.XX	Kehricht-, Grüngut- + Grundgebühren	-30'529
4250.00	Verkäufe Altpapier etc.	14'195
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden / Grünabfuhr	6'212

Weitere Angaben zur Jahresrechnung sind auf der Website ersichtlich.

Antrag: Der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2023 seien zu genehmigen.



3. Bestattungs- und Friedhofreglement

Das heutige Bestattungs- und Friedhofreglement stammt aus dem Jahr 2006.

Die Überarbeitung wurde insbesondere durch den neuen Bestattungssektor Monolith, die Möglichkeit der Benutzung der Abdankungshalle und der Einführung einer Kommission sowie Anpassung der Gebühren notwendig.

Monolith

Dieser Sektor ist dem Grab des Ungenannten ähnlich. Jedoch wird der Name des/der Verstorbenen auf ein kleines Schild graviert und auf einer Platte montiert.

Abdankungshalle

Für Gedenk-/Abschiedsfeiern kann die Abdankungshalle auf dem Friedhof benutzt werden.

Kommission

Für die Belange des Friedhofes ist eine Kommission zuständig.

Gebühren

Die Gebühren für die 1-er und 2-er Schriftplatten des Gemeinschaftsgrabes wurden angepasst. Zudem wurden die Gebühren bei auswärtigen Personen ergänzt und neu festgelegt.

Antrag: Das Bestattungs- und Friedhofreglement inkl. Gebührentarif sei zu genehmigen und per 1. August 2024 in Kraft zu setzen.

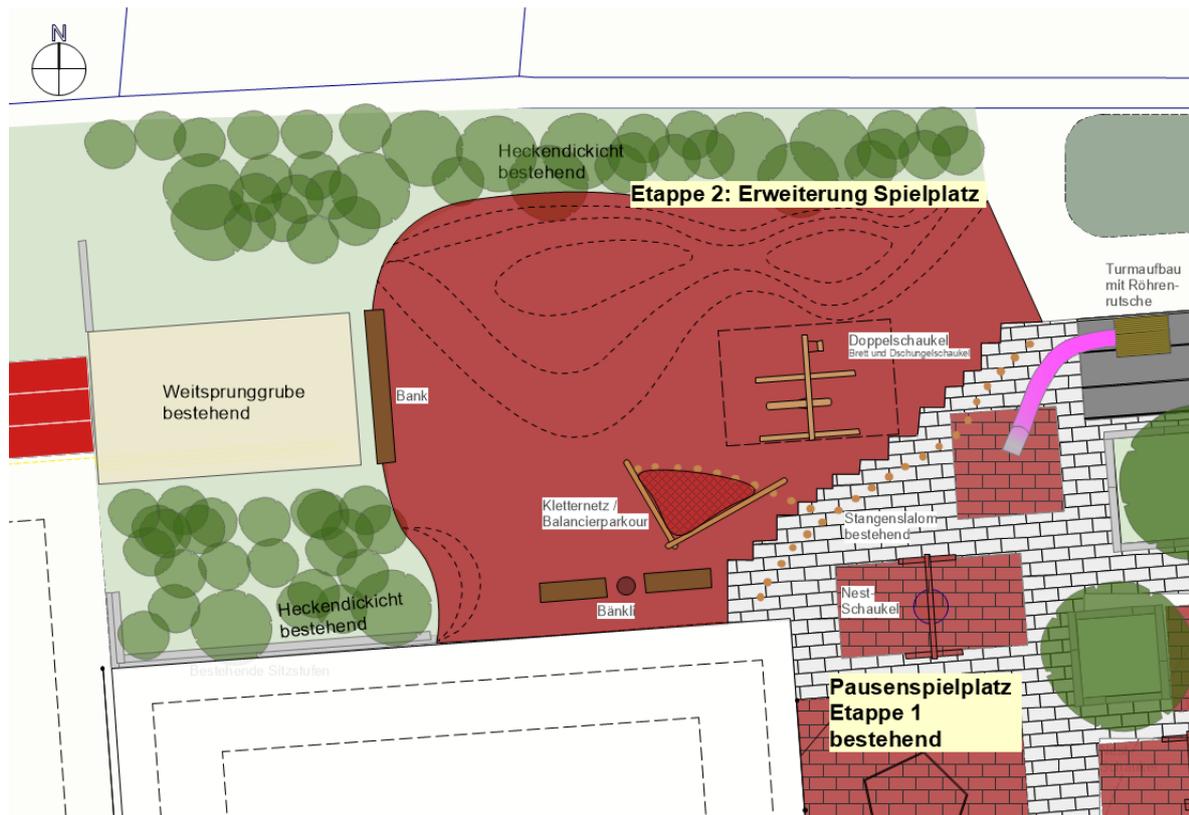


4. Kreditbegehren von Fr. 143'000 für die Sanierung/Erneuerung Schulhaus-/Spielplatz (2. Etappe)

Im Sommer 2023 konnte die 1. Etappe der Sanierung Schulhaus-/Spielplatz abgeschlossen werden.

Zusammen mit Vertretern der Schule wurden die Bedürfnisse für die 2. Etappe diskutiert und Vorschläge ausgearbeitet. Landschaftsarchitekt Christian Fluri, Vordemwald, hat die Ideen nach dem Motto «schaukeln klettern balancieren» umgesetzt.

Kostenvoranschlag



Bauinstallation, Vorbereitungsarbeiten, Nebenkosten, Honorar	Fr. 20'000.00
Gartenbauarbeiten, Aushub, Anpassungen Grünflächen	Fr. 25'000.00
Dschungelschaukel, Kletternetz, Balancier Parkour	Fr. 10'000.00
Ausstattungen (Sitzbänke, Holzstämme, Abfallhai)	Fr. 7'000.00
EPDM-Gummibelag 320 m2 einbauen und modellieren	Fr. 60'000.00
Reserve, Unvorhergesehenes	<u>Fr. 10'000.00</u>
	Fr. 132'000.00
MWST 8,1%, gerundet	<u>Fr. 11'000.00</u>
Total inkl. MWST	Fr. 143'000.00

In der 3. Etappe soll die Weitsprung-Anlage mit dem Asphaltplatz saniert werden.

Antrag: Dem Kreditbegehren von Fr. 143'000 inkl. MWST für die Sanierung/Erneuerung Schulhaus-/Spielplatz (2. Etappe) sei zuzustimmen.

5. Kreditbegehren von Fr. 750'000 für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation

Ausgangslage

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) verfügt, wie Abwasser unter Beachtung ökologischer Aspekte abzuleiten ist. Des Weiteren wird der qualitative und quantitative Schutz der ober- und unterirdischen Gewässer der Gemeinde darin formell geregelt. Die Massnahmen der Abwasserbehandlung werden von Bund und Kanton laufend regulatorisch angepasst und verlangen von den Gemeinden eine Umsetzung nach den Vorgaben der kantonalen GEP 2-Richtlinien.

Der GEP der 1. Generation von Brittnau ist seit 1996 in Kraft und ist überarbeitungsbedürftig.

Gestützt auf die geltenden kantonalen Normen sind die Anpassung der Generellen Entwässerungsplanung 2. Generation vorzunehmen. Damit soll sichergestellt werden, dass das bestehende Entwässerungssystem auf wirtschaftliche Weise genutzt, bewirtschaftet, weiterentwickelt und die bestehende Entwässerungsplanung dem geforderten Standard entspricht.

Im GEP 2 werden die folgenden zusätzlichen Ziele behandelt:

- Planung und Überprüfung der Massnahmen zur Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter
- Zwingende Vorgabe der Überprüfung privater Sammelleitungen in Bezug auf den baulichen und hydraulischen Zustand
- Die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss (BAFU) ist neu fester Bestandteil des GEP und folglich zu aktualisieren
- Überprüfung mögliches Potential zur Energienutzung aus Abwasser

Neben der eigentlichen GEP-Bearbeitung (Erstellen von Plänen und Berichten) ist auch das Nachführen des Werkplans Abwasser und die Zustandserhebung des gesamten Abwassernetzes erforderlich.

Diese Arbeiten umfassen:

- Nachtrag Werkplan Abwasser. Fehlende private Sammelleitungen und Hausanschlüsse sind zu erfassen und nachzutragen
- Zustandsaufnahmen des bestehenden Abwassernetzes (Protokolle, VHS-Kassetten). Die Unterlagen sind 30-jährig weshalb eine komplette Neuaufnahme mit Kanal-TV und eine Neubeurteilung vorzunehmen ist

Die für die Ausführung benötigten Grundlagen und Bedingungen wurden durch die Erstellung eines Pflichtenhefts vorab geklärt und bestimmt. Das Projekt ist in drei Abschnitte unterteilt, so dass sich die Umsetzung in Bezug auf Ausführung und Kosten auf 3 bis 5 Jahre verteilt.

Kosten

- Nachführung Werkplan Abwasser	Fr. 75'000
- Zustandserhebung Abwassernetz	Fr. 315'800
- GEP-Bearbeitung	Fr. 245'000
- Nebenkosten, Gebühren	<u>Fr. 60'000</u>
	Fr. 695'800
- MWST, 8,1% (gerundet)	<u>Fr. 54'200</u>
Total	Fr. 750'000

Der Kanton (Dep. Bau, Verkehr und Umwelt) unterstützt die Erstellung des GEP der 2. Generation mit Beiträgen in Höhe von max. 20% der Planerstellungskosten (Pflichtenheft, Leistungen Ingenieur und Fachplaner, Kanalfernsehaufnahmen, Schnittstelle Abwasserkataster). Dies bedeutet, dass voraussichtlich mit einem Betrag von ca. Fr. 105'000 seitens des Kantons gerechnet werden kann.

Antrag: Dem Kreditbegehren von Fr. 750'000 inkl. MWST für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation sei zuzustimmen.

Brittnau, 29. April 2024

GEMEINDERAT BRITTNAU

Der Gemeindeammann

Die Gemeindeschreiberin

Kurt Iseli

Denise Woodtli Ritschard